

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hofdomänenräthe Seite 47

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Karl Freiherr von Stöckhorn, 1844 Ministerialrath beim Ministerium des Innern.

Karl Graf von Felsch, nachher königlich bairischer Oberstlieutenant, starb am 11. Mai 1844 in München.

Hofdomänenräthe Seite 47:

Ludwig von Steinberg, 1844 geheimer Finanzrath und Ritter des Jähringer Löwen.

Regierungsräthe Seite 47:

Joseph Freiherr von Neveu, Neffe des Kurfürst-Bischofs von Basel, 1806 Regierungs-Assessor in Freiburg, 1807 Regierungsrath, 1808 Kammerherr, quittirte 1810, trat in k. k. österr. Dienste als Kammerherr, außerordentlicher Gesandte und bevollmächtigter Minister beim Kaiser Don Pedro von Brasilien und starb in Rio Janeiro im Jahre 1815.

Kreisräthe Seite 48:

N. N. von Schweizer soll heißen Schweikardt.

Karl August Freiherr Vergler von Verglas, 1803 Regierungs-Assessor in Mannheim, 1807 Kammerath, 1813 Kreisrath und Kammerherr, 1816 quittirt.

Kriegsräthe Seite 48:

Heinrich von St. Julien, 1842 pensionirt, starb am 13. November 1844 in Karlsruhe.

Oberpostdirektions-Räthe Seite 48:

Karl von Stöcklern, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Kanzleiräthe Seite 49:

Georg Anton von Traut soll heißen Kraft. Seite 49 nach den Geistlichen Räten sind einzuschalten:

Dbereräthe (israelitische):

Salomon von Haber, Oberath, auch Hofbanquier, starb am 23. Januar 1839 in Karlsruhe.

Dbervögte Seite 49:

Karl Freiherr von Fischer, 1844 pens.

Oberamtänner Seite 49:

August Freiherr von Teufel, 1844 nach Weinheim.

Amtmänner Seite 50:

Max Freiherr von Bodmann, 1844 in Rheindisibschheim, 1845 Oberamtmann.

Hermann von Haber, 1845 Oberamtmann in Ueberlingen.

Ludwig Freiherr du Jarrys v. Laroché, 1843 nach Bruchsal, 1844 Vorstand des Amtes St. Blasien.

Karl Freiherr von Neubronn, 1844 Oberamtmann in Pforzheim.

Joseph Freiherr von Reichlin, 1844 Oberamtmann in Philippsburg.

Mariano von Sarachaga-Uria, 1844 Regierungsrath in Mannheim.

Amtsrevisoren Seite 51:

Friedrich von Ehren, 1845 nach Rheindisibschheim.

Ministerial-Assessoren Seite 51:

August von Froben, 1845 Kriegsrath.

Amtsassessoren Seite 51:

Friedrich von Kraft, 1844 Amtmann in Weinheim.

N. N. Freiherr von Stengel, Vorname Franz.

Legations-Sekretäre Seite 51:

Johann Freiherr von Dürkheim, 1845 zur Gesandtschaft in Wien.

Revisoren Seite 52:

Franz von Sari, 1844 Regierungsrevisor in Mannheim, kam aber nach Rastatt.

Franz von Stein, 1832 Regierungsrevisors-Gehülfe in Freiburg, 1836 Revisor.

Advokaten Seite 52:

Friedrich von Münzesheim, 1844 nach Bruchsal zur amtlichen Aushülfe, dann Amtsassessor in Offenburg.

Forstmeister Seite 54:

Philipp Freiherr von Bittersdorff, 1843 am 1. Mai gestorben in Freiburg.

Friedrich Freiherr von Draß, 1845 Oberforstmeister.

Wilhelm Franz von Kettner, 1845 Oberforstmeister.

Abolph Freiherr von Rothberg, 1843 gestorben am 9. Oktober in Rheinweiler.

Karl Kollin Freiherr von St. André, 1803 Postpage, 1808 Jagdjunker, 1814 Premierlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment, 1820 Forstmeister in Bruchsal, 1821 Kammerherr, 1830 Forstmeister in Billingen, 1835 pensionirt.

Bezirksförster Seite 55:

Friedrich von Lindenberg, 1844 nach Wolfsboden.

August Freiherr von Seldeneck, 1845 nach Rippenheim.

Salinen-Verwalter ist einzuschalten:

Franz von Chrismar, 1828 Berg- und Hüttenpraktikant, 1830 Hüttenmeister in Albruch, 1832 zur Saline Rapp nau, 1836 Salinen-Verwalter.

Wasser- und Straßenbau-Inspektoren Seite 55:

N. N. Freiherr von Weiler, Vorname Wilhelm, 1843 Ritter des griechischen Erlöser-Ordens.

Amtschirurgen Seite 56:

Ludwig von Bäcker, ist auch Privatdocent an der Universität zu Freiburg.